

**MONTAG, 11. APRIL 2022**

**10.00 Uhr** Vorstandssitzung DAV

**14.00 Uhr** Vertreterversammlung DAV

**18.00 Uhr** Eröffnung des Kongresses

**Prof. Dr. Stefan Freund**, Vorsitzender DAV  
**Prof. Dr. Thomas Baier**, Vorsitzender Ortskomitee

**Grußworte** der Bayerischen Staatsministerin für Digitales  
**Judith Gerlach**

des Präsidenten der Julius-Maximilians-Universität  
**Prof. Dr. Paul Pauli**

des Hochschulreferenten des Bistums Würzburg  
**H.H. Domkapitular Dr. Helmut Gabel**

des Vorsitzenden der Mommsengesellschaft  
**Prof. Dr. Jürgen Hammerstaedt**, Köln

der Vorsitzenden des Deutschen Archäologen-Verbandes  
**Prof. Dr. Katja Lembke**, Hannover

**Eröffnungsvortrag** Über die Sprache der Natur  
**Prof. Dr. Harald Lesch**, München



Musikalische Umrahmung:  
**Florian Meierott**  
virtuose Werke von N. Paganini



**DIENSTAG, 12. APRIL 2022**

**09.00–10.00 Uhr**

- V **Wolfgang Polleichtner** Wie nah kann, darf und wird uns morgen das „nächste Fremde“ sein? Griechisch- und Lateinunterricht zwischen Digitalisierung, Identität, Gedächtnis und Kultur.
- V **Jürgen Hammerstaedt** Distanz und Präsenz im antiken Lehrbetrieb.
- V **Wolfgang Kofler** Schule, Bühne & Web. Ein Projekt zu den neulateinischen Dramen des Joseph Resch.
- V **Ute Tischer** Plötzlich digital: Universitäre Online-Lehre als Chance für die Lehramtsausbildung.

**10.15–11.15 Uhr**

- V **Ulrich Schmitzer** Die Modernisierung der Antike. Bildungsdebatten der Reformationszeit und mögliche Schlussfolgerungen für die Gegenwart.
- V **Daniel Kölligan** Juppiter, Zeus und unregelmäßige Verben – Sprachgeschichte und Sprachvergleich im altsprachlichen Unterricht.
- V **Anja Wieber** Erklärfilm trifft Trickfilm! Zum Filmeinsatz im Lateinunterricht.
- V **Monika Vogel** Digitale Wortschatzarbeit zwischen Theorie und Praxis.

**11.30–12.30 Uhr**

- V **Uwe Springmann, Thomas Baier** Latein lernen damals und heute: Frühneuzeitliche Rhetorik und künstliche Intelligenz.
- V **Michael Eler** Ironie und Parrhesie. Sokrates ‚revisited‘ im digitalen Zeitalter.
- V **Markus Janka, Michael Stierstorfer** Gladiatorenspiele 4.0 im (digitalen) Klassenzimmer?! Die Bestseller-Trilogie Die Tribute von Panem als multimediale Bereicherung der Lektürephase.
- V **Hans-Joachim Glücklich** LATEINUNTERRICHT – NEU!

DIENSTAG, 12. APRIL 2022

Sonderveranstaltung am Vormittag:

11.30 Uhr **Führung durch das Augustinus-Zentrum.**  
(Christian Tornau)

14.30–16.00 Uhr

AK	<b>Johannes Bernhardt</b>	Das digitale Museum als Lernwelt.
AK	<b>Veronika Brandis</b>	Metrik und Musik I: Antike Metrik musikalisch verstanden.
AK	<b>Bärbel Flaig</b>	Euroclassica in Zeiten der Digitalisierung.
AK	<b>Cornelia Eberhardt</b>	Die schriftlichen Abiturprüfungen ausgewählter deutscher Bundesländer – Der Versuch eines Vergleiches.
AK	<b>Stefan Kipf, Markus Schauer</b>	Ubi sunt fundamenta? – fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Lehre im altsprachlichen Lehramtsstudium.
AK	<b>Matthias Korn, Sophie Maas</b>	Mediale Literalitäten im altsprachlichen Unterricht – Grundlegendes, Vorschläge und Erfahrungen.
AK	<b>Marie Luise Reinhard, Andreas Fritsch</b>	Officina Latina

DIENSTAG, 12. APRIL 2022

16.30–18.00 Uhr

AK	<b>Veronika Lütkenhaus</b>	Metrik und Musik II: Die Humanistenode und andere musikalische Umsetzungen lyrischer Versmaße.
AK	<b>Konstantin Schulz, Daniel Losch</b>	Informatische Literalität in der altsprachlichen Lehrkräftebildung am Beispiel maschineller Sprachverarbeitung.
AK	<b>Günter Kiefer</b>	Perspektiven IV 28./29. November 2019 und Perspektiven V 25./26. November 2021 in Hoyerswerda und Aussprache.
AK	<b>Ann-Kathrin Giebe</b>	Selbstreguliertes Lernen mit virtuellen Klassenräumen.
AK	<b>Lars Mielke</b>	Landwirtschaft mit Anstand? Umweltethisches in Columellas De re rustica.
AK	<b>Andrea Beyer, Ann-Catherine Liebsch</b>	Digitalgestütztes Forschendes Lernen – nah an der zukünftigen Profession.

Sonderveranstaltungen am Nachmittag und Abend:

<b>14.30 Uhr</b>	<b>Ad Astra-Preisverleihung</b>
<b>16.30 Uhr</b>	<b>Kinderuni (Stefan Kipf)</b>
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Förderung der humanistischen Bildung in Bayern heute und morgen (Elisabeth-J.-Saal-Stiftung/ Arbeitskreis Humanistisches Gymnasium Ludwig Spaenle, Michaela Weigl, Markus Janka, Peter Römisch, Claudia Hopp, Michael Hotz)</b>

19.00–21.00 Uhr Verleihung des Humanismuspreises

<b>Preisträger</b>	<b>Prof. Dr. Karlheinz Töchterle</b> , österreichischer Bundesminister für Wissenschaft und Forschung a. D.
<b>Laudatio</b>	<b>Dr. Franz Fischler</b> , EU-Kommissar a.D.
<b>Musikalische Umrahmung</b>	<b>Rainer Schöneich</b>

MITTWOCH, 13. APRIL 2022

09.00–10.00 Uhr

- |   |   |   |
|---|---|---|
| V | <b>Tilman<br/>Bechthold-Hengelhaupt</b> | Lateinunterricht – letztes Bollwerk gewalttätiger alter weißer Männer? Die Debatte um Diversität und Dekolonisierung in den Altertumswissenschaften als Herausforderung für den altsprachlichen Unterricht. |
| V | <b>Johanna Nickel</b>                   | Cicero interkulturell gelesen – Spielarten von Alterität und Identität.   |
| V | <b>Philipp Weiß</b>                     | Propylaeum: Digitale Services für die Altertumswissenschaften.  |
| V | <b>Charlotte Schubert</b>               | Pseudo-Xenophon = Xenophon? Möglichkeiten, Chancen und Risiken der digitalen Textanalyse.   |

10.15–11.15 Uhr

- |   |                                 |   |
|---|---------------------------------|---|
| V | <b>Christine Walde</b>          | Lucan im 20. und 21. Jahrhundert – Im Dilemma zwischen Zorn und Apologie.   |
| V | <b>Jochen Sauer</b>             | Nähe und Distanz antiken Staatsdenkens. Ciceros Staatstheorie im Licht der neueren Forschung.                           |
| V | <b>Rene Pfeilschifter</b>       | „Wo finde ich Caesar im Netz?“ Von Sinn und Unsinn der Digitalität im universitären Unterricht.                         |
| V | <b>Heinz-Günther Nesselrath</b> | Von sehr lebendigen Toten und allzu menschlichen Göttern – ein kleines Plädoyer für Lukian von Samosata als Schulautor. |

MITTWOCH, 13. APRIL 2022

11.30–12.30 Uhr

- |   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| V | <b>Nandini Pandey</b>       | Diversity in the Roman World – and the modern study thereof.  |
| V | <b>Katharina Wesselmann</b> | Bellum electronicum: Ferne Epochen und die Annäherung an Caesar im digitalen Übersetzungsvergleich. |
| V | <b>Anna Novokhatko</b>      | Digitale Werkzeuge im altsprachlichen Unterricht: Entwicklungsmöglichkeiten und Problemfelder.      |
| V | <b>Jan Stenger</b>          | Freie Rede, Populismus und Lügen – im digitalen Zeitalter und im klassischen Athen.                 |

Sonderveranstaltung am Mittag:



12.30 Uhr

Sektempfang des Cornelsen-Verlages

14.30–16.00 Uhr

- |    |   |   |
|----|---|---|
| AK | <b>Christian Kupfer</b>                           | Latinitas viva I  |
| AK | <b>Susanne Froehlich</b>                          | Geschlechterbilder im altsprachlichen Unterricht. Probleme und Potentiale im Dialog zwischen Didaktik und historischer Forschung. |
| AK | <b>Fachdidaktikerinnen<br/>und Fachdidaktiker</b> | Didaktik-Slam – Vorstellung laufender fachdidaktischer Forschungsprojekte.  |
| AK | <b>Anna Elissa Radke,<br/>Almedina Burniku</b>    | Lateinische Kinderbücher für Vor- und Grundschulkindern.  |
| AK | <b>Carolyn Giere,<br/>Christian Peters</b>        | Mittel- und Neulatein macht Schule – Ein digitales Angebot für den Schulalltag.   |

MITTWOCH, 13. APRIL 2022

16.30–18.00 Uhr

AK	<b>Christian Kupfer</b>	Latinitas viva II
AK	<b>Martina Keip, Thomas Doepner</b>	Lateinunterricht beim Lernen auf Distanz – Herausforderungen, Erfahrungen und die Chancen des digitalen Lateinunterrichtens für die Zukunft.
AK	<b>Universitäre Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker</b>	Vernetzungstreffen Fachdidaktik.
AK	<b>Anja Bettenworth, Sebastian Neuwahl</b>	Das Projekt European Linguistic Assessment (Eulalia).
	<b>Altphilologische Fachschaften</b>	Studierendenbegegnung.

**Sonderveranstaltung am Abend: 17.00 Uhr Recital von Cantica Latina (Jan Novák)**

**Carl Rumstadt** (Gesang)  
**Wilhelm Pfaffel** (Klavier)

MITTWOCH, 13. APRIL 2022

18.00 Uhr

Abend der Verlage

**C. C. Buchner:** **Andrea Kammerer,  
Clement Utz**  
Die Wörter –  
Schlüssel zum Text



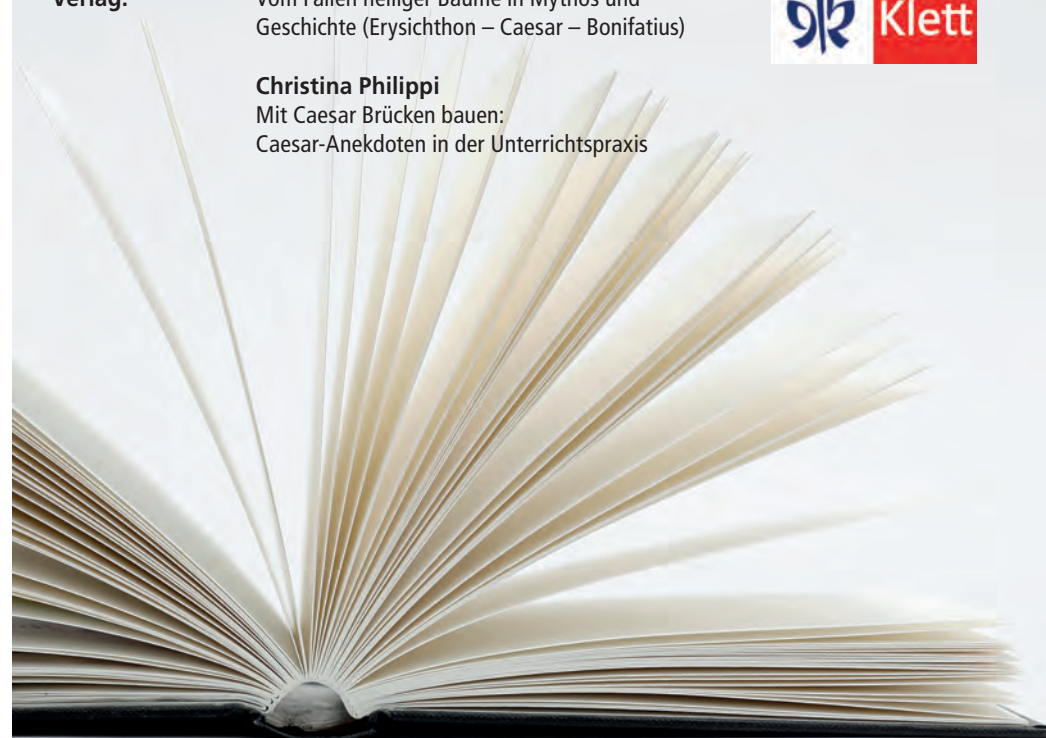
**Cornelsen:** **Volker Berchtold**  
Annäherung aus der Distanz –  
Lateinische Lektürearbeit 2.0

**Cornelsen**

**Ernst Klett  
Verlag:** **Prof. Dr. Michael von Albrecht**  
Vom Fällen heiliger Bäume in Mythos und  
Geschichte (Erysichthon – Caesar – Bonifatius)



**Christina Philippi**  
Mit Caesar Brücken bauen:  
Caesar-Anekdoten in der Unterrichtspraxis



DONNERSTAG, 14. APRIL 2022

09.00–10.00 Uhr

- |   |                            |   |
|---|----------------------------|---|
| V | <b>Karl-Wilhelm Weeber</b> | „Analoge“ römische Invektive und „digitale“ moderne Hate Speech – Rüge verbale Umgangsformen im Vergleich. Mit einem didaktischen Ausblick. |
| V | <b>Michael Hotz</b>        | Ich komme, grünende Brüder! – Die Metamorphose der Daphne bei Ovid, Bernini und Richard Strauss.  |
| V | <b>John Scheid</b>         | Graeco ritu sacrificare: über eine römische Art der Götterverehrung.  |
| V | <b>Michael Lobe</b>        | Die schwermütige Schwester der Schwätzersatire. Giovanni Pascolis Gedicht Ultima linea.   |

10.15–11.15 Uhr

- |   |   |  |
|---|---|--|
| V | <b>Christoph Schubert</b>                     | Medialität und Toleranz. Eine kritische Anfrage.   |
| V | <b>Tamara Choitz,<br/>Patrick Schollmeyer</b> | „Dhieweilen wier die Antiquen nicht haben können“ – Die virtuelle Integrierung archäologischer Objekte und Ruinenstätten in den altsprachlichen Schulunterricht. |
| V | <b>Peter Kuhlmann</b>                         | Religion und Bildung bei Cicero – Fragestellungen mit Bildungswert für die Gegenwart.  |
| V | <b>Peter Riemer</b>                           | Vergils tragische Aeneis. Was Dido und Turnus verbindet.   |

12.00 Uhr

**Abschlussvortrag Prof. Dr. Otmar Issing, Würzburg**

DONNERSTAG, 14. APRIL 2022

15.00 Uhr

**Sonderveranstaltung**

Vortragende Schauspieler:  
Textfassung:



Reden und Dialoge der athenischen Wortführer im Peloponnesischen Krieg. Eine Kompilation aus den *Historiai* des Thukydides – eingerichtet für zwei Schauspieler.

**Bernhard Stengele und Georg Zeies**  
**Prof. em. Ulrich Sinn**



*Dauer ca. 60 Minuten,  
Eintritt: 8,00 Euro.*

